

Protokoll Mitgliederversammlung Verein WirtschaftsPortalOst

**Freitag, 15. November 2019, 18.00 Uhr
Hof zu Wil, im Gewölbekeller**

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Wahlen
 - 2.1 Wahl Stimmzähler
 - 2.2 Wahl Delegierte
3. Live-Voting
4. Stelen-Enthüllung
5. Talk mit Bundesrätin Karin-Keller-Sutter
6. Abschluss und Dank

1. Begrüssung

Hansjörg Brunner begrüsst die Anwesenden herzlich zur ersten Mitgliederversammlung im Gewölbekeller Hof zu Wil. Speziell begrüsst er die Regierungsräte Marc Mächler, Stefan Kölliker und Walter Schönholzer sowie die Mitglieder aus den Kantonsparlamenten.

Der Präsident stellt den Teilnehmenden die Ziele der noch jungen Wirtschafts- und Standortorganisation vor:

- Stärkung des regionalen Selbstbewusstseins (Gesamtinteressen statt Partikularinteressen)
- Bündelung der Kräfte aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung für ideale Rahmenbedingungen / regionale Stimme gegenüber Kantonen und Bund
- Schaffen einer starken regionalen Netzwerkplattform, die neue Synergien schafft und Kooperationen fördert
- Positionierung unserer Wirtschaftsregion als attraktives, wettbewerbsfähiges und innovatives Portal zur Ostschweiz / Erhöhung Bekanntheit der Region

Wichtig für den Vorstand ist es, von den Mitgliedern zu erfahren, welche Erwartungen sie an das Wirtschaftsportal haben und wo WPO in Zukunft aktiv werden soll. Der noch junge Verein ist durchaus noch «formbar» und die Mitglieder der ersten Stunde können die Weichenstellung entsprechend beeinflussen.

Der Präsident übergibt das Wort an Robert Stadler.

Geschäftsführer und Standortförderer Robert Stadler heisst die Anwesenden ebenfalls herzlich willkommen und gibt seiner Freude über das zahlreiche Erscheinen der Mitglieder und das grosse Interesse an der Veranstaltung Ausdruck.

Seit der Gründung der Wirtschaftsorganisation WPO am 28. Mai 2019 konnte einiges auf die Beine gestellt werden. Strukturen wurden hochgefahren, Gremien besetzt, es wurde eine Werbekampagne umgesetzt und es konnten bereits zahlreiche Mitglieder gewonnen werden. Für die erste Strategieperiode bis 2022 wurden strategische Leitlinien und konkrete Handlungsziele definiert, welche sich von der formulierten Vision und Mission WPO ableiten: *Unsere Lebens- und Arbeitsregion*

mit dem Potenzial als starke Unternehmer-Plattform und der Position als wirtschaftliches Eingangstor zur Ostschweiz.

Die Handlungsziele sind auf die fünf Kernaufgaben von WPO als Standort- und Wirtschaftsorganisation: Standortidentität, Standortmarketing, Standortbetreuung, Standortcommunity, Standortentwicklung aufgeteilt. In allen diesen Bereichen wurden strategische Leitlinien und Handlungsziele definiert. Der Geschäftsführer geht auf die einzelnen Bereiche ein:

Standortidentität

Die Marke «WPO – WirtschaftsPortalOst» steht für eine starke Standortmarke, die das regionale Selbstbewusstsein stärkt und die Identifikation von Wirtschaft und Politik mit der Region fördert. WPO steht für die Bündelung der gemeinde- und kantonsübergreifenden Kräfte aus Wirtschaft und Politik für eine attraktive, zukunfts- und wettbewerbsfähige Arbeits- und Lebensregion Wil.

Standortmarketing

Die Region ist als wettbewerbsfähiges «Wirtschaftsportal zur Ostschweiz» positioniert und ist national als attraktiver Wirtschafts-, Arbeits- und Lebensraum bei Fach- und Führungskräften bekannt. Der Verein WPO stärkt die Haltekräfte der bestehenden Unternehmen und unterstützt in enger Zusammenarbeit die Ansiedelung und lokale Integration von neuen Unternehmen.

Standortbetreuung

Der Verein WPO schafft Synergien über die Kantons-, Gemeinde-, Unternehmens- und Organisationsgrenzen hinaus. Der Verein etabliert kurze Wege und unterstützt den aktiven Austausch zwischen den verschiedenen Hauptakteuren.

Standortentwicklung

WPO bündelt die Kräfte aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung zugunsten einer wirtschaftsfreundlichen und zukunftsfähigen regionalen Entwicklung. Robert Stadler stellt die Mitglieder der Wirtschaftskommission vor.

Standortcommunity

Der Verein WPO ist die grösste und mitgliederstärkste regionale Netzwerkplattform für Wirtschaft und Politik und hat zum Ziel, das regionale Selbstbewusstsein zu stärken und die Identifikation der Unternehmen mit dem Standort zu fördern. Mit dem umfangreichen Kontaktnetzwerk sollen regionale Geschäftskontakte gefördert und neue Kooperationen ermöglicht werden.

Zur Kernaufgabe Standortcommunity bittet Robert Stadler das erste WPO-Mitglied Delila Müller, Brauerei MÜKON, Eschlikon, auf die Bühne. Sie beantwortet die Fragen des Geschäftsführers, weshalb ihre Unternehmung WPO-Mitglied geworden ist, wie ihre Brauerei auf WPO aufmerksam wurde und welche Hoffnungen sie in die neue Wirtschaftsorganisation setzt.

Nach diesem Kurzinterview informiert Robert Stadler über die Partnerschaften, welche bereits abgeschlossen werden konnten. Dies ist die Crédit Suisse als Branding-Partner sowie die Wiler Zeitung/Tagblatt und die Regi die Neue als Medienpartner. Für Branding-Partnerschaften stehen noch weitere vier Plätze zur Verfügung.

Christine Bolt, St. Galler Tagblatt, und Christian Krauer, Crédit Suisse, werden auf die Bühne gebeten. Mit den beiden Gesprächspartnern wird über die Wichtigkeit der neuen Wirtschaftsorganisation, die Medienvielfalt auf dem Platz Wil, über Erwartungen und Wünsche aber auch über die regionale Wirtschaft diskutiert.

Robert Stadler macht die Anwesenden zum Abschluss auf die kommenden Anlässe 2020 sowie auf die Website www.wirtschaftsportal-ost.ch und das Onlineportal *LinkedIn* aufmerksam.

Statutarischer Teil / Mitgliederversammlung

2. Wahlen

Hansjörg Brunner leitet die erste Mitgliederversammlung mit der Wahl der Stimmentzähler ein.

2.1. Wahl der Stimmentzähler

Hansjörg Brunner schlägt folgende Stimmentzähler vor:

Als Stimmentzähler werden einstimmig gewählt

- Fiona Graf, Gemeinderätin Wilen b. Wil
- Urs Rutishauser, Rutishauser AG, Züberwangen

2.2 Wahl Delegierte

Die Delegiertenversammlung findet jährlich statt. Nächster Termin ist im Mai 2020. Die Delegierten genehmigen die Rechnung, legen die Mitgliederbeiträge fest, wählen den Vorstand oder entscheiden über Anträge der Mitglieder. Die Aufgaben der DV können dem Artikel 15 der Statuten entnommen werden.

Die Delegiertenversammlung besteht sowohl aus Vertreterinnen und Vertretern von Unternehmen und Gemeinden. Artikel 16 der Statuten besagt, dass sechs Delegierte aus der Wirtschaft stammen müssen und sechs die Mitgliedsgemeinden der Regio Wil vertreten .

Folgende zwölf Persönlichkeiten stellen sich zur Wahl:

Aus der Wirtschaft:

- Albert Baumann, Micarna, Bazenheim
- Thomas De Martin, De Martin AG, Wängi
- Pirmin Helbling, Kindlimann AG, Wil
- Silvia Mäder, Mäder AG, Oberwangen
- Oliver Vulkan, ALDI Suisse AG, Schwarzenbach
- Joachim Zappe, Stihl Kettenwerk GmbH & Co KG, Wil

Aus den Gemeinden:

- Kurt Baumann, Gemeindepräsident Sirnach
- René Bosshart, Gemeindepräsident Fischingen
- Stefan Frei, Gemeindepräsident Jonschwil
- Susanne Hartmann, Stadtpräsidentin Wil
- Lucas Keel, Gemeindepräsident Uzwil
- Matthias Küng, Gemeindepräsident Aadorf

Alle zwölf Delegierten werden in Globo einstimmig gewählt.

Der Präsident gratuliert den neugewählten Delegierten, bedankt sich bei den Anwesenden und übergibt das Wort wieder an Robert Stadler.

3. Live-Voting

Der Vorstand WPO möchte von den Anwesenden erfahren, wo sie den grössten Nutzen der neuen Wirtschaftsorganisation sehen und welchem Projekt oder welchen Themen sich WPO annehmen soll.

Die Anwesenden finden die Anleitung für die Abstimmung auf ihrem Platz. Das Online-Tool www.menti.com wird getestet. Verdankenswerterweise hat die Thurcom eigens für diesen Anlass einen stabilen Internetzugang installiert. Folgende Fragen werden gestellt:

Frage 1: Wo sehen Sie den grössten Nutzen von WPO?

Frage 2: Welchem Projekt soll sich WPO künftig annehmen?

Frage 3: Haben Sie Anliegen an WPO oder eigene Vorschläge für regionale Projekte?

Robert Stadler und Hansjörg Brunner kommentieren die Ergebnisse, welche sich mittels Echtzeit-Feedback auf der Leinwand präsentieren. Die Antworten und Wünsche werden in einem zweiten Schritt nach der Veranstaltung ausgewertet.

Abschliessend geht die Frage ins Publikum, welche Themen noch unter den Nägeln brennen. Eine Teilnehmerin wünscht sich, dass WPO die Frage 'Vereinbarkeit von Familie und Beruf' thematisiert.

4. Stelen-Enthüllung

Ein weiteres technisches Experiment, welches zum ersten Mal so durchgeführt wird, folgt. Eine Liveschaltung zur Reklame-Technik AG, Wil, wird aufgebaut. Anne Rombach, Geschäftsführerin Regio Wil, Guido Grütter, Präsident Regio Wil/Gemeindepräsident Münchwilen und Jonas Rüegg, Geschäftsführer/Inhaber Reklame-Technik AG, werden in den Gewölbekeller geschaltet.

Anne Rombach begrüsst die Anwesenden und freut sich, dass die Live-Schaltung geklappt hat. Guido Grütter begrüsst die Gäste im Gewölbekeller ebenfalls. Die Marke WirtschaftsPortalOst soll eine starke Standortmarke werden, die das regionale Selbstbewusstsein stärkt. Gemeinsam – Wirtschaft und Politik – stehen ein für eine attraktive, zukunfts- und wettbewerbsfähige Arbeits- und Lebensregion Wil. Dies möchte WPO in der ganzen Region sichtbar machen und als WPO Präsenz markieren. Es ist geplant, dass WPO im Laufe der kommenden Monate und Jahre in der ganzen Region Stelen aufstellt, um zu zeigen, dass man sich im WirtschaftsPortalOst befindet. Für den ersten Standort wurde ein symbolstarker Ort nahe an der Kantonsgrenze ausgesucht. Die erste Stele wird in den nächsten Tagen ausgangs Wil aufgestellt.

Jonas Rüegg bedankt sich seinerseits für den Auftrag der WPO. Er ist überzeugt, dass WPO tolle Vernetzungsmöglichkeiten bieten kann, bei denen man mit anderen Gewerbetreibenden in der ganzen Region in Kontakt kommt. Die Stelen sind ein schönes Symbol dafür. Sie würden sich freuen, für weitere Standorte im ganzen Gebiet zwischen Aadorf und Oberbüren WPO-Stelen produzieren zu können.

Die erste Stele wird unter Trommelwirbel von zwei Wiler Tambouren und dem Applaus der Anwesenden feierlich enthüllt.

5. Talk mit Karin Keller-Sutter

Mit grossem Applaus wird Bundesrätin Karin Keller-Sutter im Gewölbekeller empfangen. Hansjörg Brunner führt in den Talk ein und bittet Bundesrätin Karin Keller-Sutter sowie Moderator Stefan Schmid, Chefredaktor St. Galler Tagblatt, auf die Bühne.

Sachkundig stellt Stefan Schmid der Bundesrätin aus Wil nebst Fragen zur Person und zum Amt, Fragen zum Verhältnis zur EU, holt ihre Meinung zum neugegründeten WirtschaftsPortalOst ab und möchte u.a. wissen, welches die Erfolgsfaktoren für mehr Frauen in der Politik sind. Karin Keller-Sutter beantwortet alle Fragen sehr ausführlich und kompetent, mit Humor und äusserst sympathisch.

Im Anschluss wird die Fragerunde für das Publikum geöffnet. Ausser einer Frage wird die Plattform nicht weiter genutzt. Hansjörg Brunner bedankt sich abschliessend bei den Gesprächsgästen und überreicht beiden unter grossem Applaus des Publikums ein Präsent.

6. Abschluss und Dank

Der Präsident Hansjörg Brunner bedankt sich ganz herzlich bei allen Anwesenden und insbesondere bei den Mitgliedern, welche WPO mit ihrer Mitgliedschaft schon früh ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Anschliessend werden die Gäste zum Apéro in den Ulrich-Rösch-Saal eingeladen.

Schluss der Versammlung.: 19.45 Uhr

Der Präsident:
sign. Hansjörg Brunner

Die Protokollführerin:
sign. Manuela Schöb